

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern im
Januar und Februar 2019
Gottes reichen Segen für`s neue Lebensjahr.**



Wer wir sind und was wir wollen:

Als evangelische Gemeinschaft verstehen wir uns als alternatives Gemeinde-Modell evangelischer Kirche im 21. Jahrhundert. Die meisten unserer Mitglieder gehören zur Evangelischen Landeskirche, organisatorisch und finanziell sind wir jedoch eigenständig. Mit anderen Berliner Gemeinden gehören wir zum Gemeinschafts- Diakonieverband Berlin (GDVB).

Unser **Ziel** ist es, Menschen zu einem persönlichen Glauben an **Jesus Christus** einzuladen, diesen Glauben zu vertiefen und Lebenshilfe zu bieten. Unsere Gemeinde ist so vielfältig, wie die Menschen, die sich hier zu Hause fühlen. Der Gottesdienst am Sonntag ist Treffpunkt für die ganze Gemeinde. Daneben gibt es Angebote für verschiedene Alters- und Interessengruppen, zu denen wir **herzlich** einladen.

Wer „Gemeindeinfo“ als pdf Datei per Email erhalten möchte, der melde sich bitte unter elke.westhaeuser@web.de

Internet:

<http://www.gemeinschaft-reinickendorf.de>

Impressum:

Herausgeber: Ev. Gemeinschaft Reinickendorf
Ollenhauerstr. 99, 13403 Berlin



Gemeinschafts-
Diakonieverband
Berlin e.V.

Prediger: Herr Bauer, Tel: 030/75010669
jugendpastor@evangelische-gemeinschaften.de

Gestaltung: E. Westhäuser
Auflage: 90

Spendenkonto:

Gem. Diak. Verb. Bln. e.V.
IBAN: DE03 52060410 0 103902471
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeinfo

der Evangelischen Gemeinschaft
Reinickendorf

**Januar / Februar
2019**



**Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit
Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns
offenbart werden soll.**

Röm 8,18

**Ollenhauerstraße 99
13403 Berlin**

Liebe Geschwister u. Freunde der Gemeinde,

„Das größte Unglück dieser Welt, der größte Jammer unserer Zeit ist nicht, dass es Gottlose gibt, sondern, dass wir so mittelmäßige Christen sind.“

(George Bernanos).

Da sind wir wieder beim Thema „lau“, das wir kürzlich am Buß.-u. Betttag gedachten. (Offenbarung 3,16)

Als Paulus das Kapitel 8 im Brief an die Römer schrieb, hatten die dortigen Christen nicht die Möglichkeit, lau zu sein. Sie hatten nur die Wahl zwischen Leben in Bedrängnis, Leid und Verfolgung oder Tod. Sie hatten erkannt, dass Christus ihnen durch sein Leiden und Sterben Anteil an seiner Herrlichkeit geschenkt hatte. Das gab ihnen die Kraft, ja zu sagen zu allem Leiden.

Wie kläglich gehen wir heute oft damit um, wenn wir leiden müssen! Auch wir reihen uns ein in das „sehnsüchtige Harren der Schöpfung“ (Röm. 8,19). Dabei sind wir in der Regel -glücklicher Weise- nicht direkt vom Tod bedroht.

Im Johannesevangelium (Kap 16,21) wird die Zeit der Bedrängnis mit einer gebärenden Frau verglichen. Das finde ich, da selbst Mutter, ein sehr treffendes Gleichnis. Wohl kaum eine Mutter hat wohl, trotz der schrecklichen Schmerzen bis zur Geburt, als sie dann das erste Mal ihr Baby in die Arme nahm, nur an die zurückliegenden Schmerzen gedacht, sondern eher glücksstrahlend: „Das war es wert!“

So wird es auch uns gehen, wenn wir an Gottes Zusagen, auch in Leiden und bis zum Ende unseres irdischen Lebens, festhalten. Denn das Beste kommt noch! Lau werden können wir nur, wenn wir unser vergängliches Leben mehr zu lieben beginnen, als Christus selbst. Daher brauchen wir unbedingt immer den Blick auf das „Jenseitige“, das Leben „im Geist“ und nicht „im Fleisch“ (Röm. 8,5-11).

In guten Zeiten mahnt er uns, nicht lau zu werden und in Leidenszeiten ist er unser einziger, aber auch der einzig echte und wirklich lebensspendende Trost.

Christiane Darma

Unsere Gottesdienste:

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr

1. Januar	Hr. Weider	um 15:00 Pfannkuchenessen
6. Januar	Hr. Bauer	
13. Januar	Hr. Th. Raffael	Abendmahl
20. Januar	Hr. Park	
27. Januar	n.n.	
3. Februar	Sw. Eva-Maria Mönnig	
10. Februar	Hr. Bauer	Abendmahl
17. Februar	Hr. Hoeft	
24. Februar	Hr. Bräuning	

Um 10 Uhr besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Gebetes.

Für Eltern mit Kleinkindern (bis 3 Jahren) steht ein Eltern-Kind-Raum zur Verfügung. Während die Kinder krabbeln und spielen, können die Eltern den Gottesdienst mitverfolgen.

Bibelstunden:

Mittwochs um 18:00 Uhr

2. Januar	entfällt
9. Januar	Gebetsstunde
16. Januar	Hr. Bauer
23. Januar	Hr. Park
30. Januar	Fr. Nowigk
6. Februar	Sw. Eva-Maria Mönnig
13. Februar	Gebetsstunde
20. Februar	Hr. Bauer
27. Februar	Hr. Damerow

Hauskreis:

2x mtl. montags um 20:00 Uhr

den Ort bitte bei Fam. Westhäuser erfragen
Tel. 033056/74198

Termine: 14. Januar und 28. Januar
11. Februar und 25. Februar

Frauen-Gesprächskreis:

1 x mtl. montags um 19:30 Uhr

Kontakt: Petra Damerow (Tel. 40910912)

Termine: 21. Januar,
18. Februar

Hauskreis „Junge Erwachsene“:

freitags um 19:30 Uhr mit Ortswechsel

Kontakt: Martin Bauer (Tel: 017684502046)
jugendpastor@evangelische-gemeinschaften.de

Den Ort u. evt. Terminänderungen bitte erfragen.

Besondere Termine:

1. Januar.2019	Pfannkuchenessen	15:00 Uhr
7. Januar.2019	Arbeitskreis 20/50 - in REI	19:00 Uhr
13. Januar.2019	nach dem Gottesdienst gemeinsam Essen gehen.	
	Bitte bei Fam.Westhäuser melden. (Tischreservierung)	
22. Januar 2019	Mitgliederstunde	19:00 Uhr
25. Januar	Arbeitskreis Ethik: Organspende - in Mitte	19:00 Uhr

Allianzgebetswoche

Termin: 13.1.2019 bis 20.1.2019 Veranstaltungen in
anderen Gemeinden siehe gesondertes Programmheft

Im GDVB: 18.-20.1.2019 42h Gebetsmarathon